NIEDERSCHRIFT Stadt Karlsruhe	Gremium:	31. Plenarsitzung **Gemeinderat**
	Termin:	15. November 2016, 09:30 Uhr
		öffentlich
	Ort:	Bürgersaal des Rathauses
	Vorsitzende/r:	Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

Auszug aus dem Protokoll

(…)

Antrag Nr. 100 (S. 2379): Erhöhung der Mittel für „leichte Sprache“ (GRÜNE)

Stadtrat Borner (GRÜNE): Seit 2009 gilt in Deutschland der UN-Vertrag über die Rechte der Menschen mit Behinderungen. Zur Umsetzung dieses Vertrags in Deutschland wurde von der Bundesregierung ein nationaler Aktionsplan erstellt. Teil dieses Aktionsplanes ist die Einführung leichter Sprache in Behörden. Leichte Sprache ist besonders für Menschen mit Lernschwierigkeiten eine der wichtigsten Voraussetzungen für eine selbstbestimmte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft. Denn nur wer über die notwendigen Informationen verfügt, kann selbstbestimmt Entscheidungen über das eigene Leben treffen.

Mittlerweile wurden bereits einige städtische Formulare übersetzt. Nach anfänglicher Skepsis bei einzelnen Abteilungen wird die leichte Sprache zu einem Erfolgsmodell. Viele Ämter der Stadtverwaltung haben bei dem Projekt mitgemacht, aber es ist noch deutlich Luft nach oben. Daher beantragen wir eine Erhöhung der Mittel für leichte Sprache und bitten um Zustimmung.

Stadträtin Meier-Augenstein (CDU): Das Thema „leichte Sprache“ ist auch uns sehr wichtig. Denn wir merken immer wieder, dass das Verwaltungsdeutsch doch vielen Menschen Probleme macht und zwar nicht nur Menschen mit Migrationshintergrund, sondern auch der deutschen Bevölkerung. Insofern ist es ein Thema, das auch der CDU-Fraktion sehr wichtig ist.

Wir sehen heute allerdings keine Veranlassung, den GRÜNEN-Antrag mitzugehen, weil die Verwaltung ausführt, dass die Mittel, die eingestellt sind, ausreichen und dass auch für das derzeit laufende Jahr nicht mehr benötigt wird, als das bereits eingestellte Budget. Insofern lehnen wir heute ab.

Der Vorsitzende: Das waren alle Wortbeiträge. Ich bitte dann um das Kartenzeichen.
- 16 Zustimmungen, damit mehrheitlich **abgelehnt.**

(…)